Los 628

Auktion	**Fine Art**
Datum	17.11.2022, ca. 10:21
Vorbesichtigung	11.11.2022 - 10:00:00 bis 14.11.2022 - 18:00:00

BOUTTATS, JACOB
Antwerpen vor 1660 - nach 1700

Titel: Einzug der Tiere in die Arche Noah.
Technik: Öl auf Leinwand.
Montierung: Doubliert.
Maße: 70 x 93cm.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Gutachten:
Klaus Ertz, Lingen 02.05.2022.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Die Ruhe vor dem Sturm. An den Wolken zerrt schon der Wind, der über die hohen Gesteinsmassive hinweg bläst, während in einem ausgedehnten Tal die Tiere in friedvollem Miteinander verharren und sich interessiert beäugen. Oben am Firmament geben Vogelschwärme die Richtung vor, in die Mensch und Tier bald paarweise aufbrechen - geradewegs auf die Arche zu, die sich in der Ferne nur schemenhaft abzeichnet. Noah und seine Familie sind links im Hintergrund zu erkennen. Der Künstler hat sie als bloße Staffagefiguren wiedergegeben. Die große Bühne in diesem Werk gehört dem Tierreich. Exotische Lebewesen wie Pfauen, Kamele, Löwen oder Leoparden waren dem damaligen Betrachter gänzlich fremd. Da es den wenigsten Künstlern möglich war, die fremde Fauna im Original zu studieren - was etwa die nahezu menschenhaften Gesichter der Raubkatzen erklärt - war es eine durchaus ehrenwerte Praxis, einzelne Motive nach dem Vorbild anderer Künstler zu "kopieren". Jacob Bouttats schuf seine Paradieslandschaft nach Motiven von Jan Brueghel d.Ä. und lehnte sich, besonders bei der Darstellung der Tiere, an Werke von Roelant Savery an. Aufgrund der enormen Vielfalt der dargestellten Kreaturen erfreuten sich Bilder wie dieses bis ins 18. Jahrhundert hinein großer Nachfrage.

Taxe: 15.000 € - 20.000 €; Zuschlag: 15.000 €